

Medieninformation

Nr. 440

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 17. Oktober 2024

Chemnitz

Unrat in Wohnblock angezündet - Zeugengesuch

Zeit: 17.10.2024, 02:55 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Morgenleite

(3290) In der Albert-Köhler-Straße haben Unbekannte in der Nacht im Flur des Erdgeschosses in einem Wohnblock Unrat angezündet. Das Feuer, das letztlich von allein erlosch, beschädigte Wände, die Decke, ein Fenster sowie den Fußboden. Es entstand ein brandbedingter Sachschaden von mehreren tausend Euro. Das Erdgeschoss ist derzeit nicht bewohnbar. Verletzt wurde niemand.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen. Zeugen, insbesondere Bewohner des Wohnblocks oder Anwohner, die im Zusammenhang mit dem Brandgeschehen Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (mg)



Auf Haltenden gefahren

Zeit: 16.10.2024, 15:40 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(3291) Auf Höhe der Bahnbrücke hielt am Mittwoch der 22-jährige Fahrer eines Pkw Opel in der Blankenauer Straße verkehrsbedingt an. Der 25-jährige Fahrer eines Leichtkraftrades fuhr auf das haltende Auto, wobei er sich leichte Verletzungen zuzog. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 16.10.2024, 15:00 Uhr
Ort: OT Ebersdorf

(3292) Im Stop-and-Go-Verkehr hielt am Mittwochnachmittag die 43-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Frankenger Straße verkehrsbedingt an. Die nachfolgende Fahrerin (26) eines Pkw Seat fuhr auf den VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro entstand. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand erlitt die Seat-Fahrerin leichte Verletzungen. (Kg)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Landkreis Mittelsachsen

Tatverdächtige nach nächtlichen Bränden gestellt

Zeit: 16.10.2024, 22:45 Uhr bis 17.10.2024, 01:15 Uhr

Ort: Döbeln

(3293) In der vergangenen Nacht stellten Polizisten des Polizeireviers Döbeln zwei Tatverdächtige (18, 22) nach mehreren Bränden.

Die beiden deutschen Staatsangehörigen fielen den Beamten zunächst in der Badischen Straße an einer Turnhalle auf. Hier entzündeten die jungen Männer den Inhalt eines Metallmülleimers. Das Feuer erlosch selbstständig, ein Sachschaden ist nicht entstanden. Beide flüchteten im Anschluss. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung stellte eine Streifenwagenbesatzung in der Westfälischen Straße eine brennende Mülltonne fest. Der Brand konnte durch die Beamten mittels eines Feuerlöschers gelöscht werden. Der durch das Feuer verursachte Sachschaden beläuft sich auf ca. 200 Euro an der Mülltonne. Die beiden Tatverdächtigen konnten kurz darauf in der Badischen Straße durch die Streifenwagenbesatzung gestellt werden.

Der 18- und der 22-Jährige wurden auf ein Polizeirevier gebracht, wo sie u. a. erkennungsdienstlich behandelt wurden und Polizisten ihnen DNA-Proben entnommen haben. Das Polizeirevier Döbeln führt die Ermittlungen derzeit fort. Die Tatverdächtigen bekannten sich in Vernehmungen bereits zu einem Brandgeschehen vom 14.10.2024, wo zwei Mülltonnen in der Straße Zur Muldenterrasse durch Feuer beschädigt worden waren.

Im Weiteren müssen die Ermittler prüfen, ob das tatverdächtige Duo auch für weitere Brandgeschehen verantwortlich war. So sind u. a. die Fahrzeugbrände vom vergangenen Wochenende (siehe Medieninformation Nr. 434 vom 12.10.2024, Meldung 3235) sowie ein Brand an einer Hausfassade am 17.08.2024 (siehe Medieninformation Nr. 351 vom 18.08.2024, Meldung 2521) Gegenstand der Ermittlungen. (rw)

Diebesgut versteckt? - Zeugengesuch

Zeit: 16.10.2024, 21:00 Uhr bis 17.10.2024, 07:00 Uhr

Ort: Hainichen

(3294) Unbekannte Täter machten sich mutmaßlich in der vergangenen Nacht an einem Mercedes-Sattelzug in der Ahornstraße auf einem Autohof zu schaffen. Die Diebe öffneten den Sattelanhänger, entnahmen 55 von 100 geladenen Fernsehgeräten und versteckten diese im Nahbereich des Autohofes. Das Polizeirevier Mittweida ermittelt indes wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. Zum entstandenen Sachschaden liegen der Stabsstelle Kommunikation keine Angaben vor.

Wer hat die Tat beobachtet? Wer kann Angaben zu den unbekanntem Tätern machen? Wem ist im Tatzeitraum etwas aufgefallen, dass im Zusammenhang mit der Tat stehen könnte? Hinweise nimmt das Polizeirevier Mittweida unter 03727 980-0 entgegen.(rw)



Erzgebirgskreis

Einbruch in Praxisräume - Zeugengesuch

Zeit: 17.10.2024, 00:55 Uhr
Ort: Zwönitz

(3295) Hinweisen zufolge brachen Unbekannte in der Nacht zu Donnerstag in eine Praxis in der Alten Dorfchemnitzer Straße ein. Anschließend durchwühlten die Täter mehrere Schubladen und einen Schrank. Ob die Einbrecher etwas entwendeten, ist derzeit noch nicht bekannt. Der einbruchsbedingte Sachschaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Im Zuge erster Ermittlungen wurde bekannt, dass mindestens zwei Täter gehandelt haben sollen. Die beiden sollen aus Richtung Dorfstraße gekommen sein und ein weißes Cross-Motorrad als Fluchtfahrzeug genutzt haben. Zudem sollen sie dunkel gekleidet gewesen sein und Masken getragen haben.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat in der Nacht zu Donnerstag Beobachtungen gemacht, die mit dem Einbruchsgeschehen in Zusammenhang stehen könnten? Wem sind die beiden Täter (mit Masken) und/oder das beschriebene Fluchtfahrzeug aufgefallen? Wer kann Angaben zur Identität, dem Aufenthaltsort der Täter und/oder Angaben zum vermutlich weißen Cross-Motorrad machen? Wem sind ggf. Personen mit einem weißen Cross-Motorrad in der Zwönitzer Umgebung bekannt? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 zu melden. (mou)

Polizei zog getunte Simson aus dem Verkehr

Zeit: 16.10.2024, 21:05 Uhr
Ort: Lößnitz

(3296) Beamte des Polizeireviers Aue kontrollierten in den gestrigen Abendstunden in der Rudolf-Weber-Straße den Fahrer (17) einer offenbar leistungsgesteigerten Simson S 51. Wie sich bei der Kontrolle herausstellte, war der 17-Jährige nicht im Besitz einer durch die Leistungssteigerung erforderlichen Fahrerlaubnis. Die Polizisten führten mit dem Simson-Fahrer zudem einen Atemalkoholtest durch, welcher einen Wert von 0,56 Promille ergab. Zudem stellten die Beamten jene Fahrzeugteile sicher, die zur Leistungssteigerung geführt hatten. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird indes wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt sowie eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen des Verstoßes gegen die 0,5 Promille-Grenze aufgenommen. (mou)

Beim Überholen gestreift

Zeit: 16.10.2024, 17:45 Uhr
Ort: Eibenstock, OT Wolfsgrün

(3297) Zwei 15-jährige Mopedfahrerinnen waren am Mittwoch nacheinander in der Neidhardtsthaler Straße (K 9107) in Richtung Neidhardtsthal unterwegs. Kurz nach der Einmündung der B 283 überholte eine der beiden die andere rechts, wobei sich die Simson-Mopeds streiften. Infolgedessen stürzten beide Mädchen. Eine von ihnen erlitt



leichte Verletzungen. An den Zweirädern entstand Sachschaden von insgesamt etwa 200 Euro. (Kg)

Auf Kontrolle folgte Anzeige

Zeit: 16.10.2024, 14:00 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(3298) In der Straße der Einheit kontrollierten Polizisten am Mittwochnachmittag im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Kleintransporter. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem 47-jährigen Fahrer durchgeführt, der einen Wert von 1,32 Promille ergab. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Auto kollidierte mit Baum

Zeit: 16.10.2024, 11:25 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz, OT Kleinrückerswalde

(3299) Am Mittwochmittag befuhr der 80-jährige Fahrer eines Pkw Suzuki die Bärensteiner Straße aus Richtung B 95 in Richtung Schlüsselbrücke. Dabei kam der Suzuki nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der 80-jährige Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Pkw und Sattelzug kollidierten

Zeit: 16.10.2024, 17:55 Uhr

Ort: Großolbersdorf, OT Hohnndorf

(3300) Von der Alten Marienberger Straße rollte am Mittwochabend ein Pkw Seat (Fahrerin: 63) offenbar zu weit auf die bevorrechtigte Neue Hauptstraße, sodass es zur Kollision mit einem dort fahrenden Sattelzug MAN (Fahrer: 57) kam. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)